TURNER

VEREINSZEITUNG DES ALLGEMEINEN TURNVEREIN GRAZ

Sommer 2011

№ 242

...:: LATEST NEWS ::...

WM- u. Olympia-Limit für Elisabeth Eberl !!!

Mit 60,07m im Speerwurf „wirft“ sie sich beim Meeting in Finnland zur WM und vorläufig nach London ...

WETTKAMPF 1X ANDERS
DAS COMEBACK DER JAHRZEHNTE SEITE 4

IMPRESSIONEN
KINDERSOMMERSPORTWOCHE SEITE 6
SOMMERFEST SEITE 14 – 17

ALL GIRLS TO GYMNASTICS
VERSPÄTETE 2. DIPLOMARBEIT SEITE 8

MEDAILLENR(S)EGEN SEITE 10 – 13

..:: IMPRESSUM ::..

Medieninhaber:
Allgemeiner Turnverein Graz zu 100 %

Redaktion:
ATG-Team

Anschrift:
Kastellfeldgasse 8, 8010 Graz

ZVR-Zahl:
830950215

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 6 bis 22 Uhr
Samstag: 6 bis 18 Uhr
Sonntag: 8 bis 12 Uhr

Bürozeiten:
Martina Schreiber
Montag bis Freitag: 8 bis 14 Uhr
Tel.: 0316/824345-1
Mail: office@atgraz.at

Mag.ª Tanja Eder
Montag bis Donnerstag: 14 bis 20 Uhr
Freitag: 14 bis 17.30 Uhr
Tel.: 0316/824345-2
Fax: 0316/812371
Mail: office@atgraz.at / info@atgraz.at
Web: www.atgraz.at

Vorstandsvorsitzender:
DI Dr. Bernhard Peyer
Tel.: 0316/824345
office@atgraz.at
Termin nach Vereinbarung

Betriebsleitung:
Günter Skursky
Tel: 0316/824345-3
Mail: skursky@atgraz.at

Sportliche Leitung:
Mag. Florian Ascher
Tel: 0316/824345-5
Mail: ascher@atgraz.at

Bankverbindung:
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG
Kontonummer: 00000083386
Bankleitzahl: 20815

Grafik/Layout:
MUR ATELIER
Mediengestaltung
Friedensgasse 7b / 2 / 12, A-8010 Graz
+43 (0) 650 / 338 43 00
office@muratelier.at
www.muratelier.at

Druck: meindruckportal.at

Hinweis: Die Vereinszeitung des Allgemeinen Turnverein Graz erscheint in unregelmäßigen Abständen mindestens viermal jährlich und informiert Vereinsmitglieder über das Geschehen in und rund um den Verein.

Haftungsausschluß: Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte aus satztechnischen Gründen gegebenenfalls zu kürzen. Mit Autorn-Namen gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Alle Rechte vorbehalten.

Bildmaterial: Alle Fotos, die nicht gesondert gekennzeichnet sind, wurden von den Herstellern zur freien Verfügung gestellt.

Urheberrechtshinweise: Texte, Bilder, Grafiken sowie Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten werden sowohl straf- als auch zivilrechtlich verfolgt.

Vorbehaltlich möglicher Satz- und Druckfehler.

VOR WORT . . .

GESCHÄTZTE MITGLIEDER, LIEBE ATG-FAMILIE!

Ein sportlich durchaus erfolgreicher, wenn auch wettertechnisch etwas durchwachsener Sommer neigt sich dem Ende zu – wobei ich ehrlich gesagt sehr froh darüber bin, dass wir in unserer hochmodernen technisierten Welt so gut wie alles beeinflussen können, außer das Wetter...

Das, was wir sehr wohl beeinflussen können, wollen und dürfen sind bis zu einem gewissen Maße die Geschehnisse in und rund um unseren ATG. Und darüber können Sie wie gewohnt in unserer vorliegenden brandneuen Ausgabe der Vereinszeitung alles und noch mehr erfahren!

Ob wir uns ob der weltpolitischen und gesellschaftlichen, teilweise wahrhaft tragischen Ereignisse in den letzten Wochen und Monaten doch noch ein wenig fühlen dürfen, wie auf der berühmten Insel der Seeligen, ist fraglich – vielleicht gerade deswegen ist es uns mehr denn je wichtig, die Zeichen der Zeit zu erkennen, unsere Infrastruktur weiter zu entwickeln – sprich die Bautätigkeiten voran zu treiben, und das sportliche Angebot und Umfeld für Sie alle stetig zu verbessern. Unsere LeistungssportlerInnen haben ein äußerst erfolgreiches erstes Halbjahr absolviert: vom brandaktuellen Staatsmeistertitel von Elisabeth Eberl im Speerwurf und unseren mehr als aufstrebenden Nachwuchs-LeichathletInnen (Bronze für Alexander Kunst bei den Weltschülerspielen), über die SchwimmerInnen wie zum Beispiel die Silbermedaille von Vicki Feistritzer bei den Weltjugendspielen, die erfolgreiche Teilnahme von gleich vier Juniorengymnastinnen bei der Gymnastik-EM in Minsk, bis hin zu den unzähligen nationalen und regionalen Titeln.

Unser diesjähriges Sommerfest wurde mit der mehr als spannenden Wahl zu den beliebtesten SportlerInnen, TrainerInnen und der Mannschaft des Jahres zu einem absoluten High Light: Livia Meder (Gymnastik), Philipp Laibacher (Leichtathletik), RG-Elite, Viktoria Chanterie (Trainerin) u. Pascal Chanterie (Trainer) setzten sich durch.

Besonders hervorheben möchte ich für Sie aber auch die jährlich stattfindende Sommersportwoche, bei der Kinder alle Sportarten, die der ATG bietet, ausprobieren dürfen und von unserem TrainerInnen-Team eine Woche wirklich bestens betreut ihre Ferienzeit sinnvoll mit Spaß an Sport und Bewegung verbringen können!

Bevor nun alle erholt und motiviert in die Herbstsaison und den neuen Sportstunden-Betrieb starten, möchte ich an dieser Stelle allen unseren TrainerInnen, HelferInnen und ÜbungsleiterInnen meinen allergrößten Dank für ihre Arbeit für den ATG, aber vor allem für unsere Mitglieder aussprechen! Ohne sie könnten wir nicht diese breite Palette an Sport-Angebot bieten und uns zum vielseitigsten Vereinen Österreichs zählen.

Wir, seitens des Vorstandes und der Geschäftsführung, stecken neben der Organisation, Durchführung und Beaufsichtigung der aufwendigen Renovierungsarbeiten, die für alle sichtbar voranschreiten, mitten in den Vorbereitungen für ein spannendes Jahr 2012, in dem wir mit Ihnen gemeinsam unser 150-jähriges Jubiläum feiern möchten! Davon jedoch bereits mehr in unserer kommenden Ausgabe der Vereinszeitung.

An dieser Stelle darf ich Sie darauf hinweisen, dass ab sofort parallel zur ATG-Vereinszeitung mit dem Probetrieb eines ATG-Newsletters per Mail in unregelmäßigen Abständen an alle Mitglieder begonnen wird. Sollten Sie Interesse daran haben, ersuchen wir Sie, Ihre aktuelle Mail-Adresse im ATG-Infobüro bei Mag. Tanja Eder bekannt zu geben.

Ein ereignisreicher Herbst steht uns allen bevor – dafür wünsche ich Ihnen und uns allen die nötige Kraft, Motivation und Freude!

Herzlichst, Mag.ª Jutta Heger (Vorstand)

WETTKAMPF ANDERS

AUTORIN :: Dr.in Ursula Proske-Heger

DAS COME-BACK DER JAHRZEHNTE

Ende Juni fand - wie jedes Jahr – das Abschlusstraining der Kunstturnerinnen statt.
Üblicherweise treffen sich da Trainerinnen, Turnerinnen, Geschwister und Eltern in entspannter Atmosphäre im Turnsaal, es gibt Getränke, Knabbereien und Süßes und die Turnerinnen nützen den Turnsaal, wie es ihnen Spaß macht.
Nicht ganz so diesmal: Eltern, bitte sportliche Bekleidung! stand im Einladungsmail von Sabrina Strutz.
„Wir machen was, aber es wird nix verraten“ gab sich meine Tochter kryptisch.
Nun, die Neugier siegte, die Trainingshose wurde eingepackt.
Da standen wir dann, 12 Mütter und 1 Vater, sportlich bekleidet, um zu erfahren, um was es ging: Von der Zuschauertribüne, wo wir übers Jahr zittern und bangen, dass unseren Töchtern alles gelingen möge, sollten wir selbst an die olympischen Geräte, die wir ja sonst nur aus der Ferne sehen – Elternwettkampf! Die Mädchen, heute als Kampfrichterinnen aktiv, hatten sich Übungen ausgedacht, teilweise sogar in verschiedenen Schwierigkeitsstufen, was uns weniger oder mehr Punkte bringen sollte.
Man kann also durchaus von einem Pflichtwettkampf sprechen. Wohl auch, weil diverse Ausreden, die uns durch die Köpfe gingen, wohl nicht gegolten hätten...
Erwähnenswert ist auf jeden Fall, dass unsere bunte Elterntruppe ja mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen an den Start gingen: Zum Einen, was die turnerische Vorerfahrung betrifft. Die reichte von „noch nie Hand an die Reckstange gelegt“ über „in der Schule mal eine Rolle gemacht“ oder „regelmäßig in der Turnhalle aktiv gewesen“ bis zu „Wettkampferfahrung“
Zum Anderen hätten wir uns durch die breite Altersstreuung in mehrere Altersklassen aufteilen können....

Aber es half nichts, es gab kein Entrinnen: Nach Einmarsch mit Musik (darauf haben wir bestanden) bekamen wir zum Aufwärmen und Einturnen eine halbe Stunde Zeit, dann ging es in der olympischen Reihenfolge los:

- Sprung (Gott sei Dank ein altersgerecht niedriger Kasten und nicht der Sprungtisch)
- Gott sei Dank Reck und nicht Stufenbarren
- Balken (10 cm Breite sind auch auf dem Boden liegend noch bedrohlich schmal...)
- Boden (auf das Auflegen der Bodenfläche wurde leider verzichtet)

Abgang halber Bogen rückwärts. Oder so ähnlich. An der Reckstange waren beim Aufschwung vor allem die Bauchmuskeln gefordert und der Mut beim Rückwärtsabgang.
Am Balken waren vor allem Körperspannung und statische Elemente gefragt, die Übungen wurden großteils ohne Abstürze „durchgeturnt“, nicht zuletzt wegen den Anfeuerungsrufen, die wir ja übers Jahr in den diversen Turnhallen zwischen Klagenfurt und Wien immer wieder üben („Steh!!!!“).
Hier muss die Vorstellung des einzigen teilnehmenden Vaters hervorgehoben werden, der bewies, dass der Schwebebalken durchaus auch als Gerät für die Kunstturner in Frage käme! Am Boden konnten wir mehr oder weniger Vielseitigkeit unter Beweis stellen mit akrobatischen (Rolle vorwärts, rückwärts, Rad) und statischen Teilen (Standwaage) oder sogar Sprüngen, wobei wir bis auf ein, zwei Ausnahmen vom Spagatsprung schon etwas weiter entfernt waren. Selbstverständlich wurde auf korrektes Grüßen der Kampfrichterinnen großer Wert gelegt. Erfreulicherweise konnten wir alle den Wettkampf verletzungsfrei beenden, vereinzelte Schäden an Bekleidungsstücken waren nicht zu vermeiden, aber eindeutig im Vordergrund stand der Spaß, den wir in diesen paar Stunden hatten.
Nach der strengen aber gerechten Bewertung auf Basis CdP stand nach Wettkampfende schnell das Ergebnis fest: Siegerin wurde Susanne Lopicic vor Sigrid Vertacnik und Susi Trummer. Alle anderen konnten sich über den ehrenvollen 4. Platz freuen.
Was neben den verblassenden Erinnerungen an unsere schmerzenden Muskeln bleiben wird, ist der weiter gewachsene Respekt vor dem, was unsere Mädchen im Turnsport leisten! Wir sind stolz auf Euch!!
Vielen Dank für die kompetente und engagierte Betreuung an unsere Trainerinnen Sabrina, Yanis und Katie!

Ihr seid ein tolles Team!!

Auf eine Einteilung in mehrere Riegen wurde verzichtet, denn dann hätten die einzelnen Übungen viel weniger Aufmerksamkeit gehabt. Und die haben wir mutigen Mütter (und Vater) auch wirklich verdient:
Am Sprung sollten wir aufhocken, Abgang wahlweise Strecksprung, Grätschsprung. Koordinativ anspruchsvoller war die Variante mit halber Drehung aufsitzen und

KinderSommerSportWoche

FOTOS :: Philipp Payer

„NUR WER SEIN ZIEL KENNT, FINDET DEN WEG!“ *(LAOZI, CHINESISCHER DENKER)*

Die österreichische Bundessportorganisation (BSO) bietet seit wenigen Jahren eine mehrstufige, staatliche und einzig offiziell anerkannte Ausbildung zum „BSO-Sportmanager“ an. Um mein Wissen in den Bereichen Marketing, Öffentlichkeitsarbeit oder Organisation des Sports zu steigern, um meine „Schwachstellen“ Finanzen und Recht auszumerzen und vor allem um für unsere Arbeit im ATG-Vorstand unser Sport-Netzwerk zu erweitern, habe ich mich vor rund zwei Jahren entschlossen, noch einmal quasi auf die Schulbank zurückzukehren und die Basisausbildung bzw. den „BSO-Sportmanager I“ zu absolvieren. Nach den für „alte Funktionärs-Hasen“ relativ entspannten Basiskursen kam der eigentliche Härtetest beim „Einser-Kurs“. In 4x3 Tagen wurde uns alles Neue und Wissenswerte über (Sport)Marketing, Doping, Presse/Öffentlichkeitsarbeit, Organisation des Sports in Österreich und der EU, Persönlichkeitsbildung, Präsentationstechniken, Trainingswissenschaften und schließlich Recht und Finanzen durch sehr kompetente und erfahrene Vortragende vermittelt.

„ALL GIRLS TO GYMNASTICS“

Für die große Prüfung in Wien wurde auch eine Diplomarbeit in einem der Prüfungsgegenstände verlangt. Da unsere Trainerinnen der Rhythmischen Gymnastik seit kurzem uns über „Geburtenschwache“ Jahrgänge ab 2001 und jünger berichteten, entschieden wir, der Vorstand und unser sportlicher Leiter Mag. Florian Ascher, uns quasi kurzerhand meine Arbeit dafür „doch nützen zu können....“ ;-).

AUTORIN :: Mag.ª Jutta Heger *(Vorstand)*

Schließlich, bei weitem stärker motiviert als bei meiner seinerzeitigen Uni-Diplomarbeit, wurde, Dank Unterstützung von unserem Flo und unseren Gymnastik- und Kunstturnerinnen-Eltern und -Trainerinnen, „All Girls to Gymnastics“ – ein Marketing-Konzept zur Akquise von Mädchen Jahrgang 2001 und jünger aus allen Grazer Volksschulen für die Sportarten Rhythmische Gymnastik und Kunstturnen (weiblich) im ATG.
Zum Einen brachte mir meine Arbeit eine mehr als zufriedenstellende Note der gestrengen Kommission ein, zum Anderen war die damit ausgelöste Begeisterung in den Augen der Grazer Volksschülerinnen und unserer Sportlerinnen bei den Präsentationen in den Schulen unglaublich bereichernd und Lohn für den wahrhaft großen Aufwand.

„EINE ETWAS VERSPÄTETE 2. DIPLOMARBEIT“

Neben diversen erlernten Marketing-Analysen, Studien und daraus resultierenden Erkenntnissen und Rückschlüssen, standen zwei Umfragen im Mittelpunkt der Arbeit. Einerseits wurden von mir alle 42 Grazer Volksschulen (bzw. deren Direktionen) mittels Fragebogen kontaktiert. Von der Anzahl der Mädchen in der Schule, über die Nachmittagsbetreuung bis hin zum Angebot der Präsentation der beiden Sportarten in den Schulen oder bei uns im ATG wurde quasi alles erfragt. Das Feedback war enorm: über 47% Rückmeldungen überraschte selbst meine erfahrene Marketing-Vortragende Maria Lengauer vom ASVÖ Wien. Andererseits auch die Umfrage an zufällig ausgewählte Eltern unserer ATG-Gymnastinnen und –Kunstturnerinnen überraschte uns im positiven Sinn: über 25% Feedback, vor allem viele Wünsche, Beschwerden und Anregungen, war mehr als erfreulich.

Mein großer Dank gilt an dieser Stelle allen Eltern, die ihr Interesse an der Weiterentwicklung unseres Vereines mit ihren Rückmeldungen gezeigt haben, aber auch an alle anderen, die mit großem Vertrauen ihre Kinder Tag für Tag zu uns bringen um ihnen die Ausübung ihrer Sportarten zu ermöglichen! Und speziell bedanke ich mich bei Flo für seine Mithilfe!!!!
Im Juni kam letztendlich der erste Teil der „Verwirklichung“ des Projekts in die Gänge: mit tollstem Einsatz unserer Sportlerinnen und Trainerinnen Sabrina Strutz, Antoaneta Apostolova, Viktoria Chanterie und mit großer Unterstützung unseres sportlichen Leiters Florian Ascher, besuchten wir sieben Grazer Volksschulen mit Gymnastik- und Turn-Präsentationen unserer Sportlerinnen. Mit wirklich allergrößter Begeisterung wurden diese bejubelt, Folder wurden verteilt und Informationen über den ATG und die beiden Sportarten gegeben. Weitere sechs Besuche folgen im Herbst, zwei Schulen werden zu uns zum „Schnuppertraining“ kommen.

Somit wird das von mir gesteckte Ziel, je 10 neue Kinder für die beiden Sportarten zu gewinnen, wohl erreicht werden, wobei sich viele Eltern und LehrerInnen auch für das Programm darüber hinaus bei uns im ATG mehr als interessiert gezeigt haben.
Neben dem Spaß, den wir alle bei den Präsentationen hatten, war das Interesse derart groß, dass wir das Projekt mit nächstem Schuljahr fortsetzen werden und auf die Grazer Kindergärten ausweiten werden.

Unsere große Verantwortung und Pflicht ist es, möglichst vielen jungen Menschen Spaß an Sport und Bewegung zu ermöglichen. Mit „All Girls to Gymnastics“ ist uns ein kleiner Schritt in die richtige Richtung gelungen!

....“Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg....“.

SILBER UND BRONZE BEI DER KARATE ÖM 2011 IN ALTHEIM

Abb. 1: JOHANNES HOFER (LINKS) IM BEWERB KUMITE MANNSCHAFT GEGEN ARMIN PAAR (DOJO HENNDORF)

Abb. 2: ALEXANDER PICHLER, HARALD AXMANN UND DANIEL MUSCHICK (VON VORNE NACH HINTEN) BEIM GRUPPEN-KATA-BEWERB

Abb. 3: KARATE-GRUPPE IM ATG

Die Turnier-Mannschaft der Sektion Shotokan-Karate des ATG kehrt mit Silber und Bronze nach Graz zurück. Die diesjährige österreichische Meisterschaft im traditionellen Shotokan-Karate wurde in Altheim (Oberösterreich) ausgetragen. Das Starterfeld betrug ca. 130 Teilnehmer unterschiedlichen Alters und Graduierungen. Ein Blick auf die Starter lässt den Schluss zu, dass Karate ein Sport ist, der in fast jedem Alter, auch wettkampfmäßig betrieben werden kann.

Das Kumite Team mit Johannes Hofer, Daniel Muschick und Alexander Pichler konnte sich im Bewerb Gruppen-Kumite Herren druchsetzen und den hervorragenden 2. Platz erringen. Die Kämpfe zeichneten sich durch ihre Dynamik und Schnelligkeit aus. Die Kampfmannschaft ging weitgehend unverletzt aus den Bewerben hervor, was für die ausgezeichnete Vorbereitung auf den Wettkampf spricht.

Das Kata-Team mit Daniel Muschick, Harald Axmann und Alexander Pichler errang im Bewerb Kata-Mannschaft den dritten Platz. Im Teambewerb für Kata zählt die exakte, synchrone aber auch kräftige und dynamische Ausführung der einzelnen Techniken. Die ausgewählte Kata für die diesjährige Meisterschaft war „Enpi“ was im Japanischen so viel wie „Flug der Schwalbe“ bedeutet. Diese Kata zeichnet sich durch schnelle Richtungsänderungen, aber auch einen Drehsprung aus, der den Schwierigkeitsgrad bedeutend erhöht.

Das im ATG praktizierte traditionelle Shotokan-Karate besteht aus Schlag-, Tritt- und Blocktechniken. Es ist sowohl als Wettkampf-, als auch als Breitensport interessant. Das Training findet am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag statt. Ein Kinderkurs für Karate wird ab kommendem Wintersemester 2011 angeboten. Die ersten beiden Einheiten dienen dem Kennenlernen und Schnuppern und sind gratis. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Nähere Informationen im Info-Büro des ATG.

GOLD UND SILBER FÜR ÖSTERREICH BEI DER KARATE-EM

Bei der 12. SKIEF Europa-Meisterschaft im traditionellen Shotokan-Karate war der ATG durch Ingrid Adler (1. Dan) und Johannes Hofer (2. Dan) vertreten. Die Meisterschaft wurde im ungarischen Székesfehérvár vom 26.5 bis 29.5.2011 ausgetragen. Székesfehérvár (deutsch: Stuhlweißenburg) ist eine Stadt mit ca. 100.000 Einwohnern nordwestlich des Balaton. Als Wettkampfort wurde das Videoton Educational Center gewählt.
Das österreichische Team konnte Gold in der Disziplin Gruppen-Kata Herren und Silber in der Disziplin Gruppen-Kata Damen nach Hause holen. Das Kata Team der Herren besthend aus Friembichler, Götzendorfer und Paar konnte sich in der Vorrunde mit der Kata Enpi für das Finale qualifizieren. Die im Finale vorgetragene Kata Sochin übertraf die Kata der Mitbewerber an Kraft und Präzision der Technik.
Das Kata Team der Damen mit Adler, Brandstätter und Paar konnte sich nach einer ausgezeichneten Jion in der Vorrunde und einer hervorragenden Nijushiho im Finale hinter dem Schweizer Kata-Team am Stockerl platzieren. In den Kata Einzelbewerben konnten sich Ingrid Adler und Vera Paar am Vortag auch für das Finale qualifizieren.
Johannes Hofer unterlag in den Vorrunden seinem italienischen Gegner in der Disziplin Kumite (Kampf) in der Gewichtsklasse Herren über 75 kg.

Foto und Copyright:
MOSER ALBERT
FOTOGRAF UND PRESSEFOTOGRAF
5201 SEEKIRCHEN
WEINBERGSTIEGE 1
TEL: 0676-7550526
ALBERT.MOSER@SBG.AT
WWW.MOSER.ZENFOLIO.COM

Traditionelles Karate kann im ATG erlernt werden.
Nähere Informationen unter www.karate.at/graz
bzw. im ATG Info-Büro.

SALZBURG HALLEIN

AUTORIN :: Kerstin Lang

Am 23.06.2011 fand ein Österreichischer WU14 5-Kampf in Salzburg in Hallein statt. Zusammen mit meinen Team-Kolleginnen und Freundinnen, Nora Schöngrundner und Sarah Zrim, fuhren wir schon recht zeitig in der Früh los. Mit dem neuen ATG-Bus, chauffiert von unserem Coach Gerhard Ledl, machten wir uns auf nach Salzburg. Leider spielte das Wetter nach seinen eigenen Regeln... Nach heftigen Stürmen und dem lauten Gewitter vor dem langen Lauf, konnte der Wettkampf nach einer etwas längeren Unterbrechung fortgesetzt werden.

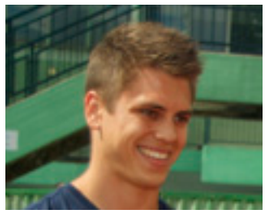
Insgesamt waren 68 Teilnehmerinnen bei diesem Wettkampf gemeldet, wobei es aber „nur" 61 geschafft haben zu kommen. Unter diesen Athletinnen traten wir, die schon oben genannten ATG-Girls, an.
Es war für jede der 3 Starterinnen vom ATG eine knappe Punkteentscheidung. Mit insgesamt 3298 Punkten landete ich, Kerstin, auf dem 9. Platz, wobei ich nur um 68 Punkte den 5. Platz verpasste.
Nora kam mit 2854 Punkten auf den tollen 22. Platz und lag damit nur 17 Punkte hinter dem 21. Rang.
Sarah landete auf dem 33. Rang. Bei nur 32 Zählern mehr, hätte sie den 30. Platz erreicht.

In der Team-Wertung schaffte das ATG-Trio den hervorragenden 5. Rang!

Zusammengefasst kann man sagen, dass es ein nasser und teilweiser kalter Tag war, der dennoch lustig verlief und mit guten Resultaten endete. Man traf auch bekannte Gesichter, die man schon von anderen Wettkämpfen kannte.

SPORTLER-WAHL

FOTOS :: Philipp Payer



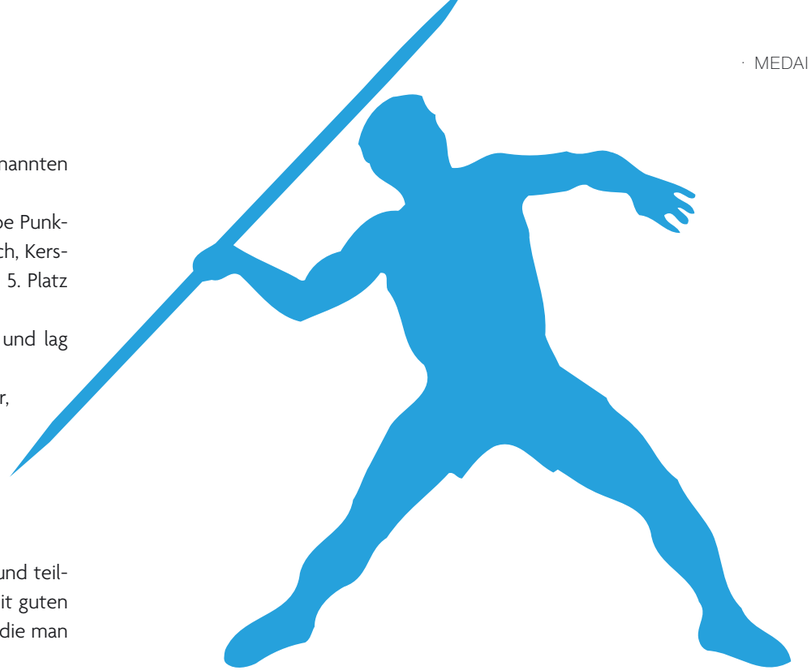
FOTOS :: Philipp Payer

Bei unserem diesjährigen Sommerfest haben sich die Geschäftsführung und der Vorstand überlegt, erstmals eine Wahl zur beliebtesten Sportlerin bzw. zum beliebtesten Sportlerin, zur beliebtesten Trainerin und zum beliebtesten Trainer und zur beliebtesten Mannschaft zu initiieren. Zur Wahl zugelassen waren alle Mitglieder des Vereins. Wir wussten nicht wie es anläuft und wie es bei unseren Mitgliedern, SportlerInnen und TrainerInnen ankommt. Also stand einer spannenden Wahl nichts im Wege.

Wir entschieden uns die Wahl in 2 Schritten durchzuführen. Der erste Wahldurchgang startete genau 4 Wochen vor dem Sommerfest. Schon nach wenigen Tagen wurden die Stimmzettel eifrigst ausgefüllt und in die im Büro bzw. in der Information aufgestellte Wahlurne eingeworfen.

Nach 3 der 4 Wochen machten wir die erste Zählung. Wir haben uns entschlossen die jeweils 5 meist „gevoteten" SportlerInnen, TrainerInnen und Mannschaften erneut zur Wahl zu stellen. Somit wurde eine Woche vor dem Sommerfest neu gewählt, wobei man schon gewisse Tendenzen aus den bereits abgegebenen Stimmen ablesen konnte.

Am Tag des Sommerfestes kamen wir dann in die heiße Phase der Wahl. Insgesamt knappe 100 Stimmen wurden noch abgeben. Und hier die Gewinner der ATG-Wahl 2011 ...



LEICHTATHLETIK-SPLITTER: SAISON-ERÖFFNUNG 2011

Beim traditionellen Eröffnungsmeeting am 1. Mai in Leibnitz hat es geregnet, daher gab es keine nennenswerten Ergebnisse. Jetzt aber ist es bei ausgezeichneten Bedingungen so richtig losgegangen:

Lisi Eberl, STLV- Sportlerin des letzten Jahres, siegte beim stark besetzten Werfertag in Halle (BRD) im Speerwurf der B-Gruppe mit 54,75m.

Am 22.5. startete der ATG mit einer Männermannschaft erstmals bei der Österreichischen Meisterschaft der Vereine. Unsere Entscheidung, dabei mitzumachen, war richtig. Wir erreichten im Feld der 14 besten Vereine Österreichs einen erfreulichen 4. Platz.

Dabei gelangen Heimo Kaspar mit einem deutlichen Sieg im Dreisprung (14,75m), Alexander Rossi mit zweiten Plätzen im Kugelstoß und Diskuswurf sowie Philipp Laibacher mit dem 3. Rang über 400m Hürden herausragende Leistungen.

Die weiteren Teilnehmer unserer Mannschaft waren Phiipp Benda (Hochsprung), Severin Chum (100m, Speerwurf), Raphael Diplinger (1000m) und Alexander Kunst (Staffel).

Sie halfen mit ihrem Einsatz und persönlichen Bestleistungen, das tolle Punkteergebnis zu erzielen.

TOP ATG-NACHWUCHS

Die Ergebnisse der Österreichischen Nachwuchsmeisterschaften Turnerinnen, Turner und Rhythmische Gymnastik:

TUI

Schülerstufe 2	11. Marlene Trummer
Schülerstufe 3	10. Teja Stüwe

TU

L1 (incl. Kür)	2. Maximilian Chanterie
	10. Nikolaus Vertacnik
L2 (incl. Kür)	10. Alexander Benda
L3 (incl. Kür)	4. Vinzenz Höck

RG

Schülerinnenklasse 1	2. Julia Harlander
	5. Jacqueline Lilescu
	7. Dora Haxhija
	9. Theresa Straka
	17. Katharina Kolly
Gerätefinali	Silber für Julia Harlander (Ball)
	Bronze für Jacqueline Lilescu (Reifen, Band, Keulen)
Schülerinnenklasse 2	8. Nina Emmer
	16. Bettina Zechner
Schülerinnenklasse 3	7. Lucy-Ann Huber
	9. Nina Kroitzsch
	11. Hannah Lopicic
	13. Elisabeth Michalek
	18. Zana Haxhija
	22. Marie-Luise Ranner
	23. Johanna Grutschnig
	26. Katie Yates
	27. Johanna Schimanofsky

SOMMERFEST

FOTOS :: Philipp Payer

ATG
OTTO HAASE HALLE
IN DANKBARKEIT UNSEREM LANGJÄHRIGEN OBMANN
UND EHRENMITGLIED, HERRN OTTO HAASE,
FÜR SEINE VERDIENSTE UM DEN ATG GEWIDMET.
Graz, 3. Juli 2011

DIE GANZE WELT FÜR JUNGE LESER.

Alle Mitglieder des ATG haben die Möglichkeit die Kinderzeitung 6 Wochen lang gratis und unverbindlich zu testen. Die Testphase endet automatisch!

Bestellen Sie jetzt ihr gratis Testabo unter der Abo Hotline: 0800/875 875 (bitte unbedingt Kennwort ATG angeben) oder Online: www.kleinezeitung.at/kinderzeitungatg

Das Angebot kann nicht auf im Haushalt bestehende Abonnements angerechnet werden. Warenempfänger und Rechnungsempfänger müssen volljährig sein. Im Haushalt des Warenempfängers wurde in den letzten 2 Monaten keine Kleine Kinderzeitung im Abonnement, Test- oder Schnupperabo bezogen. Der Vertragspartner ist widerruflich damit einverstanden, dass er per Telefon, Fax, Email, SMS etc. über weitere werbliche Aktivitäten der Anzeigen und Marketing Kleine Zeitung GmbH & Co KG, der Kleinen Zeitung GmbH & Co KG und der Kleinen Zeitung DIGITAL GmbH & Co KG informiert werden kann. Im Übrigen gelten die AGB der Kleinen Kinderzeitung (unter www.kleinezeitung.at/abo). Die Aktion gilt von 1. bis 30. September 2011.

GEBURTSTAGE und GLÜCKWÜNSCHE ...

Folgenden Vereinsmitglieder **ab 75 Jahren** dürfen wir zum Geburtstag gratulieren:

... im April

Dr. Rosemarie Koban zum 80.
Herta Hadwich zum 79.
Dr. Alfons Summer zum 80.
Dr. Heribert Lang zum 88.
Sigrid Paulus zum 82.
Lotte Bischoff zum 81.
Maria Bruckner zum 81.
DI Walter Zelle zum 83.
Luise Poppmeier zum 89.
Rudolf Scharz zum 75.
Christine Steiner zum 87.
Emmy Singer zum 87.
Erika Mader zum 81.
Franz Schröttner zum 83.
Eva Gruber zum 86.
Elisabeth Schmidt zum 84.

... im Mai

Hermengilde Lienhart zum 77.
Waltraud Kramer zum 80.
Dr. Erhard Paulus zum 89.
Margarethe Schiestl zum 77.
Liselotte Clanner zum 82.
Peter Kothgasse zum 75.
Erna Preininger zum 88.
DI Harro Zinko zum 80.
Dolores Endler zum 77.
Mag. Meinhild Polansky zum 86.
Helga Pesek zum 76.
Otto Haase zum 81.
Brigitte Gradert zum 75.
Wilma Rath zum 86.
Ingeborg Posch zum 76.
DI Dr. Rudolf Pischinger zum 76.
Prof. Irmengard Puchner zum 85.
Friederike Leitinger zum 79.

... im Juni

Ing. Gerhard Christoph zum 75.
Inge Pflegerl zum 90.
Erich Schönegger zum 78.
Erika Vockmar zum 79.
Ing. Franz Preininger zum 87.
Dr. Gerda Wegscheider zum 87.
Irma Groszschädl zum 86.
Lotte Reisinger zum 77.
DI Dr. Gerhard Thien zum 84.
Eduard Hatzl zum 77.
Elisabeth Holzinger zum 93.
Dr. Werner Volckmar zum 82.

... im Juli

Edith Bauer zum 81.
Fred Dampf zum 78.
Grete Schindler zum 88.
Ing. Josef Schweiker zum 80.
Dr. Maria Phleps zum 85.

... im August

Olga Kroy zum 90.
Gilda Poschenreiter zum 88.
Maria Liebhart zum 80.
Ing. Richard Achleitner zum 81.
Dr. Helga Schwarz zum 81.
Waltraud Kerschitz zum 77.
Anna Mörtl zum 87.

GZ 02Z032499M / Verlagspostamt 8010 Graz

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

P.B.B.
ALLGEMEINER TURNVEREIN GRAZ
KASTELLFELDGASSE 8
A - 8010 GRAZ

DIE ATG-FAMILIE WÄCHST...

Ein freudiges Ereignis hat sich bei unserem sportlichen Leiter noch zugetragen. Seine Frau Daniela bekam das gemeinsame Kind am 21.07.2011 in der Privatklink Graz Ragnitz. Nach langen 16 Stunden in Wehen erblickte Ben-Niklas um 8:15 Uhr das Licht der Welt. Mit seinen 50 cm an Größe und 3410 Gramm an Gewicht ist er der ganze Stolz der jungen Eltern. Ob er nun in die Fußstapfen seines Vaters tritt und Turner wird bleibt abzuwarten. Sicher ist jedoch, dass der Papa nichts unversucht lassen wird...

Das gesamte ATG-Team gratuliert zu Geburt!

VERANSTALTUNGSHINWEISE BIS DEZEMBER 2011 ...

ASVÖ Cup / Steirische MS RG	*01.10.2011*
Gruppenstaatsmeisterschaften RG	*19.11.2011*
Kinder-Weihnachtsturnen	*07.12.2011*
Weihnachtsschauturnen Kammersaal	*17.12.2011*